

REMSECK WOCHE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 24. JUNI 2021
DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

25

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR
ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE



Remsecker Wochenmarkt

ab 1. Juli 2021
auf dem Marktplatz

NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Notfalldienst

**Notfallpraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag

Sa., So. und
feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag

Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin
in die Notfallpraxis Ludwigsburg kommen.
Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte
(KVK) mit.

In lebensbedrohlichen Notfällen wählen
Sie bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde
für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg
unter **Tel. 0711 96589700** oder
docdirekt.de. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis
Katharinenhospital Stuttgart,
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart
Tel. 01806 071122

Fr.: 16 – 22 Uhr
Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0711 7877733

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Notfallpraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Notfallpraxis ist werktags
von 18 – 8 Uhr des Folgetages und an den
Wochenenden und Feiertagen von 8 bis
8 Uhr des nächsten Werktages geöffnet für
akute Erkrankungen und andere Notfälle.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich,
die Versicherungskarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die
Telefonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus
dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne
Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen.
Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch
im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal
oder unter www.aponet.de.
Bereitschaftswechsel ist täglich morgens
um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen
über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:
Tel. 0151 16724321
Technische Dienste (früher: Bauhof):
Tel. 0151 12271101
Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze,
Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:
Tel. 0175 1605274
Stadtentwässerung
Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,
Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,
Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und
Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,
Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@aglwudwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

Fachstelle für Wohnungssicherung

**Beratungsangebot für Menschen, die
von Obdachlosigkeit bedroht sind.**

Kontakt: Handy 0176 47340475
(auch WhatsApp)
E-Mail:
n.metz@wohnungslosenhilfe-lb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Redaktion: Philipp Weber, Tel. 07146 2809-3010,
Fax 07146 2809-53010,
E-Mail: amtsblatt@remseck.de,
Internet: www.remseck.de

Öffnungszeiten der Dienst- stellen der Stadtverwaltung

**Stadtverwaltung
Remseck am Neckar
Marktplatz 1,
71686 Remseck am Neckar**

Tel. 07146 2809-0
E-Mail: info@remseck.de
www.remseck.de

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr
Do. 8 – 12 Uhr
und 15:30 – 18 Uhr
Mittwochs nach Vereinbarung

Bürgerbüro

Hotline Bürgerbüro: 07146 2809-4101
Mo., Do., Fr. 8 – 12 Uhr
Di. 7 – 14 Uhr
Mo., Do. 15:30 – 18 Uhr
Mittwochs nach Vereinbarung

Bürgeramt Pattonville John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533
Mo., Mi., Fr. 8:30 – 12 Uhr
Di. 7:30 – 13 Uhr
Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911, Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr
und 12:30 – 16 Uhr
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck
am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

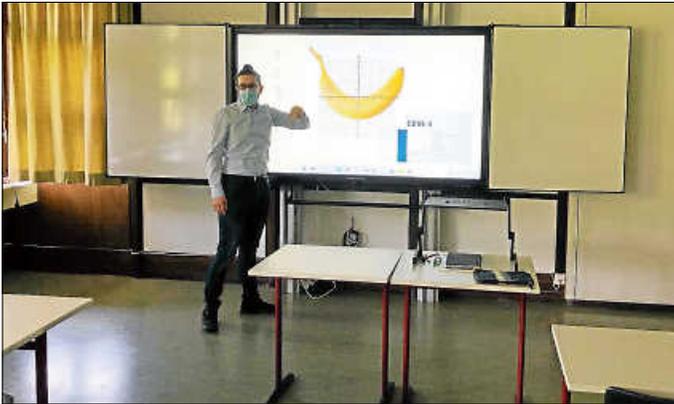
**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Ver-
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

AKTUELLES

Offizielle Übergabe der Whitboards am Lise-Meitner-Gymnasium



Digitalisierung an Schulen ist ein wichtiges Thema in Remseck am Neckar. Am vergangenen Mittwoch konnten die insgesamt 37 Whiteboards offiziell an das Lise-Meitner-Gymnasium (LMG) übergeben werden. Da das LMG im Herbst 2020 als erste Schule in Remseck am Neckar ihren Medienentwicklungsplan fertiggestellt hatte, konnte das LMG auch als erste Schule in Remseck am Neckar mit diesen interaktiven "Tafeln" bestückt werden. Grundlage für die Beschaffung der Whiteboards war der Medienentwicklungsplan, den die Schule in den vergangenen Jahren mit einer eigens dafür eingerichteten Arbeitsgruppe erarbeitet hat. Wichtig war es, zu prüfen, welche Bedürfnisse und Anforderungen die Lehrerinnen und Lehrer an die digitalen Tafeln haben. Ein niedrigschwelliger Umstieg für alle Lehrerinnen und Lehrer und damit verbunden eine große Akzeptanz hatte oberste Priorität.

Deshalb hat die Schule über einen Zeitraum von insgesamt 1 ½ Jahren verschiedene interaktive Displays ausprobiert, um das passende Board mit entsprechender Software zu finden. Die Whiteboards ermöglichen es, z. B. Videos direkt „auf der Tafel“ anzuschauen. Es können auch beispielsweise physikalische Experimente am Board simuliert und die entsprechenden Daten direkt digital erfasst werden. Über ein integriertes CD/DVD-Laufwerk können Hörverständnisaufgaben in den Fremdsprachen ebenfalls über die Whiteboards abgespielt werden.

Die Beschaffung, die Installation und die Instandhaltung der 37 Whiteboards für fünf Jahre kosten ca. 170.000 €. Die neu gebaute Grundschule Pattonville wurde ebenfalls bereits flächendeckend mit Whiteboards ausgestattet. Der Beschaffungsvorgang für alle Remsecker Schulen mit diesen modernen Whiteboards wurde in die Wege geleitet.

Remsecker Wochenmarkt startet

Es ist endlich soweit, die Vorfreude wächst. Nur noch wenige Tage, dann startet der Remsecker Wochenmarkt.

Ab nächsten Donnerstag, 1. Juli 2021, 13 Uhr wird der erste Remsecker Wochenmarkt auf dem Marktplatz vor dem Rathaus stattfinden. Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Wurstwaren, mediterrane Feinkost, Pflanzen und Schnittblumen, Geflügel, Nudeln, Maultaschen, Aleppo- und Naturkosmetik und Süßwaren wie gebrannte Mandeln, Schokofrüchte.

Der Wochenmarkt findet donnerstags von 13 bis 18 Uhr (außer an Feiertagen) statt.

Parkmöglichkeiten für die Kunden stehen in der Marktplatz Tiefgarage sowie am Parkplatz beim Schifferclub (Am Neckarstrand 5) zur Verfügung.

Die Marktbesucher und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch auf dem Wochenmarkt.

Teststation Stadthalle

Aufgrund einer Sondersitzung des Gemeinderats werden am kommenden Mittwoch, den 30. Juni 2021, in der Stadthalle keine Corona-Schnelltests abgenommen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Teststationen in und um Remseck

Überblick über Corona-Schnellteststationen in Remseck am Neckar (Stand: 21.06.2021 16 Uhr)

- Schnellteststation Neckaraue 5, Neckaraue 5
Angebotene Zeiten: Montag bis Sonntag, 10 – 20 Uhr
Das Angebot kann ohne Voranmeldung genutzt werden.
- Schnellteststation Pattonville, Martin-Luther-King-Platz
Angebotene Zeiten: Montag bis Samstag, 11 – 17 Uhr, Sonntag, 11 – 15 Uhr
Das Angebot kann ohne Voranmeldung genutzt werden.
- Apotheke Neckar-Zentrum, Neckaraue 2
Öffnungszeiten: Testung Montag - Freitag
Anmeldung telefonisch (07146 284730)
- Zahnärzte am Löwenplatz – Dr. Maier, ZA Binder & Partner, Kornwestheimer Straße 14
Öffnungszeiten: Testungen Montag - Freitag
Anmeldung telefonisch (07146 282287) oder per E-Mail (remseck@praxisderzahnarzte.de).
- Testzentrum Stadthalle Remseck am Neckar, Marktplatz 3
Angebotene Zeiten: Montag und Mittwoch, 17 bis 20 Uhr sowie Samstag, 10 bis 13 Uhr
Bitte online unter <https://remseck.covid19-testtermin.de/online> einen Termin vereinbaren.

Extremsportlerin Steffi Saul läuft durch Remseck am Neckar



v.l.n.r.: Dirk Schönberger (Oberbürgermeister), Joachim Wolf (Feuerwehrmann), Silvia (Begleitung Fr. Saul), Steffi Saul (Extremsportlerin), Tobias Geiger (Feuerwehrmann), Ingo Schiek (Feuerwehrkommandant)

Am vergangenen Samstagmorgen begrüßten Feuerwehrkommandant Ingo Schiek und Oberbürgermeister Dirk Schönberger die Extremsportlerin Steffi Saul im Remsecker Rathaus.

Steffi Saul hat sich am vergangenen Donnerstagmorgen um 4 Uhr auf den Weg gemacht, die 250 Kilometer über die Höhenzüge von Fellbach zur Remsquelle nach Essingen zu laufen. Von der Quelle ging es zur Mündung in Remseck.

Von Remseck ging es über Ludwigsburg und Kornwestheim zum Olgäle in Stuttgart. Sie läuft zugunsten der Kinderkrebstation im Stuttgarter Olgäle sowie des Blut.ev.

Nach einer kurzen Stärkung im Rathaus machte sie sich, in Begleitung von zwei Remsecker Feuerwehrkameraden, auf die letzte 30 km lange Etappe zum Olgäle nach Stuttgart.

Wir freuen uns, dass wir zum Gelingen dieser Aktion einen kleinen Teil beitragen konnten und sind immer noch begeistert von dieser Energieleistung.

Wir sind stolz, solch' Feuerwehrangehörige zu haben.

Ausstellung des digitalen Impfausweises

Seit Montag, den 14. Juni 2021, werden in den Impfzentren in Baden-Württemberg nach der Zweitimpfung digitale Impfnachweise ausgegeben. Diese können dann durch einen QR-Code von Smartphone-Apps ausgelesen werden, sodass der gelbe Impfpass nicht mehr mitgeführt werden muss.

Bürgerinnen und Bürger, die bereits beide Impfungen in den Impfzentren erhalten haben, bekommen den digitalen Impfnachweis in den nächsten Wochen automatisch per Post zugeschickt. Wer die Impfungen beim Hausarzt/bei der Hausärztin erhalten hat, kann eine Apotheke für die nachträgliche Ausstellung aufsuchen. Gleiches gilt für Genesene oder nicht in Baden-Württemberg Geimpfte.

Das digitale Zertifikat ist ein zusätzliches Angebot zum gelben Impfausweis, der als Ausweisdokument seine Gültigkeit behält.

Wir haben für Sie eine Übersicht erstellt, wo genau Sie Ihren digitalen Impfpass in Remseck am Neckar erstellen lassen können.

- Apotheke am Löwenplatz (Aldingen)
- Adler Apotheke (Aldingen)
- Apotheke Pattonpoint (Pattonville)
- Apotheke Hochberg (Hochberg)

Verleihung der Landesehrennadel an Herrn Arnold



Am vergangenen Mittwoch, den 16. Juni 2021, durfte Oberbürgermeister Dirk Schönberger die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an den Remsecker Hansjörg Arnold übergeben.

Die virtuelle Verleihung der Landesehrennadel fand bereits Ende Mai im Rahmen des Bezirkstags im Fußballbezirk Enz/Murr statt.

Herr Arnold hat sich seit Jahrzehnten dem Ehrenamt verschrieben, derzeit als amtierender Bezirksvorsitzender im Fußballbezirk Enz/Murr. Bereits seit 1981 ist Herr Arnold Schiedsrichter, in der Zeit zwischen 1983 und 2002 war Hansjörg Arnold Vereinsvorsitzender des SKV Hochberg. In den letzten 17 Jahren leitete er gekonnt die Geschicke im Fußballbezirk Enz/Murr.

Für dieses ehrenamtliche Engagement hat Herr Arnold nun die Landesehrennadel erhalten. Wir freuen uns, dass es in Remseck so viele ehrenamtlich engagierte Menschen gibt und gratulieren Herrn Arnold zu dieser besonderen Würdigung.

Aktuelle Baumaßnahmen und Sperrungen



Sperrung der Otto-Hirsch-Straße

Die Otto-Hirsch-Straße wird im Bereich der Hausnummer 13 am 20.07. und am 28.07.2021 von ca. 8 bis 13 Uhr wegen der Aufstellung eines Autokranes voll gesperrt. Die Anlieger werden von der zuständigen Baufirma informiert.

Sommerferienprogramm 2021



Hallo Kinder und Eltern, jetzt ist es so weit!

Das Remsecker Sommerferienprogramm 2021 ist startbereit. Die Broschüren sind verteilt und die Internetseite ist online. Unter www.sommerferienprogramm.de/remseck könnt ihr nach Herzenslust stöbern und euch spannende Veranstaltungen aussuchen, an denen ihr teilnehmen möchtet. Die Anmeldung könnt ihr bis zum 9. Juli 2021 online erledigen oder uns auch gern per Post zukommen lassen.

Euer Sommerferienprogramm-Team

Stadtradeln



Aktion STADTRADELN startet am 1. Juli 2021

Remseck am Neckar ist wieder mit dabei!

STADTRADELN-Anmeldung

<https://www.stadtradeln.de/remseck>

Inzwischen gibt es bereits **ZWANZIG Remsecker STADTRADELN-Teams**. Das "Offene Team-Remseck" steht dabei wieder allen Radelnden offen.

Melden Sie sich bei einem bestehenden Team an oder gründen Sie Ihr Familien-, Freudeskreis-, Vereins-, Kichengemeinde-, Wohngebiet-, Kolleg*innen-, etc.-Team und melden Sie gemeinsam Ihre geradelten Kilometer für unser Remsecker STADTRADELN-Gesamtergebnis!

STADTRADELN

Aktionszeitraum 1. bis 21. Juli 2021

Bei der Aktion STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren sowie unser gemeinsames Ziel, möglichst vielen Menschen die Freude am Fahren mit Fahrrad und Pedelec im Alltag näherzubringen. Was motiviert Sie aufs Rad zu steigen? Für mich gilt:

Beim Radfahren gibt es viel zu entdecken.

Morgens wenn die Sonne aufgeht, wenn die Gänse auf dem Neckar schwimmen, mittags wenn die Milane und Bussarde am Himmel ihre Kreise ziehen und wenn sich Begegnungen mit Bekannten, Nachbarn und Freunden ergeben.

Lassen Sie uns gemeinsam, hier vor Ort in Remseck am Neckar, im gesamten Landkreis Ludwigsburg und ebenso weit darüber hinaus klimafreundlich mobil sein, die eigene Gesundheit stärken sowie zahlreiche analoge Eindrücke miterleben. **Radfahren wirkt bereits ab der ersten Fahrt.**

Denn beim Fahrradfahren ruht der Körper auf dem Sattel und muss somit keine Arbeit gegen die Schwerkraft verrichten. Die aufgewandte Energie dient fast ausschließlich zur Überwindung der Rollreibung und des Luftwiderstandes. So werden zudem die Knie- und Fußgelenke entlastet. Das Prinzip "Bewegung ohne Belastung" macht das Farradfahren zu einer angenehmen Art der Fortbewegung und darüber hinaus auch zu einer Therapie.

Machen Sie mit! Gerne können Sie mich mit Anregungen, Tipps und Hinweisen sowie bei Rückfragen ansprechen: Stadtverwaltung Remseck am Neckar, Ute Kronmüller (kronmueller@remseck.de, Telefon 2809-2214). Weitere Informationen unter <https://www.stadtradeln.de/remseck> und unter <https://www.radkultur-bw.de/>.

STADTRADELN
01.07. – 21.07.21

Jetzt auf www.stadtradeln.de nach Remseck am Neckar suchen, registrieren und mitradeln!

Unsere Remsecker STADTRADELN-Teams freuen sich auf alle "Neuaufsteiger", "Schönwetter-Gelegenheits-" und "Immerzu-Überzeugungs"-Radelnden!

www.stadtradeln.de

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

STADTRADELN
Kommunales Projekt

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft und Energie

Plakat: Radkultur BW

Treffpunkt Remseck

Fachgruppe Kultur, Sport, Soziales – Tel. 07146 2809-2532, Fax 2809-52532, E-Mail: kultur@remseck.de

Karten erhalten Sie unter remseck.reservix.de, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Rathaus Remseck am Neckar.

Kartenreservierung an der Information im Rathaus, Tel. 07146 2809-0, Abholung und Bezahlung im Rathaus gerne mit vorheriger Terminvereinbarung.

Der Kartenvorverkauf endet jeweils am Tag vor der Veranstaltung um 18 Uhr. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf der städtischen Internetseite (www.remseck.de/kulturprogramm).

Erneute Verlegung der Veranstaltung „füenf singen Kriwanek“

Die Veranstaltung "füenf singen Kriwanek" vom ursprünglich 12. März 2021 wurde nach Rücksprache mit der Künstleragentur nochmals verschoben. Die Veranstaltung wird von Freitag, 25. Juni 2021 **auf Freitag, den 30. Juli 2021** verlegt. Uhrzeit und Veranstaltungsort bleiben unverändert. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

*füenf - erneut verlegt
Foto: Bernd Eidenmüller*

Alle Informationen zum aktuellen Stand unserer Veranstaltungen und Hinweise zu verlegten oder abgesagten Veranstaltungen fin-

den Sie auch immer online unter www.remseck.de/aktuelle-informationen-kulturprogramm. Wenn Sie den Ersatztermin nicht wahrnehmen können, finden Sie dort auch Hinweise und ein Formular zur Rückabwicklung Ihrer Tickets.

Sollten Sie Fragen zur Veranstaltung oder Rückabwicklung haben, wenden Sie sich gern an kultur@remseck.de.

Wir danken herzlich für Ihr Verständnis!

Energieagentur Kreis Ludwigsburg



Bauberatung Energie (BBE)

Zu **Fragen rund um die Energiewende** bietet die Stadt Remseck am Neckar in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. allen Bürgerinnen und Bürgern eine erste **neutrale, unabhängige, Gewerke übergreifende, kostenfreie** Bauberatung Energie (BBE) an.

LEA-Bauberatung ENERGIE

8. Juli 2021 von 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung über

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Tel. 07141 68 89 30

E-Mail: info@lea-lb.de

zu den Sprechzeiten Di-Fr 9 – 12:30 Uhr

Di + Mi 14 – 17 Uhr / Do 14 – 18:30 Uhr

Die Beratungen finden aktuell telefonisch statt

Bei ihrem persönlichen Termin ist der Zugriff auf Pläne bzw. Baugesuch, ggf. Fotos des Gebäudes, Daten zum Heizenergieverbrauch der letzten Jahre, vorliegende Angebote wünschenswert und natürlich können alle offenen Fragen angesprochen werden.

Im persönlichen Gespräch haben Sie 45 Minuten Zeit,

um dann gut informiert die nächsten Schritte umzusetzen. Informationen dazu erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar, bei Frau Kronmüller (Tel. 07146 2809-2214).

Wir laden Sie herzlich ein, das Angebot der Energieagentur zu nutzen!

Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de. Die Energieberatungen der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. werden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Schlaflos durch die Sommerhitze

Hilfreiche Tipps von der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Wir alle freuen uns im Sommer über steigende Temperaturen und Sonnenstrahlen. Doch die Sonne sorgt auch oft für unerträgliche Hitze - besonders Räume in schlecht gedämmten Gebäuden heizen sich schnell über 30° C auf und beschern uns schlaflose Nächte.

Lassen Sie die Sommerhitze gar nicht erst in die Wohnung herein.

Schließen Sie tagsüber Fenster und Türen,

lüften Sie abends und morgens – im Idealfall so lange, wie die Temperatur draußen kälter ist als drinnen. Öffnen Sie die Fenster weit, um für Durchzug zu sorgen.

Besonders viel Hitze dringt durch Balkontüre und Fenster ein. Ein **Sonnenschutz sollte grundsätzlich außen angebracht werden**, um effektiv die Sonnenstrahlen abzuwehren. So gelangt die Wärme erst gar nicht in den Raum. Können Sie den Sonnenschutz nur innen anbringen, achten Sie auf Systeme mit weißen oder reflektierenden Oberflächen mit geringer Transparenz.

Nicht nur die Sonne heizt Ihre Wohnung auf: Auch **elektrische Geräte produzieren im Dauerbetrieb Wärme**. Ziehen Sie den Stecker, so vermeiden Sie auch den heimlichen Stromverbrauch im Stand-by-Modus. Bitte beachten Sie, dass Klimageräte die

Stromkosten erhöhen. Für ein kühles Lüftchen reicht oft auch ein Ventilator oder effizientes Lüften.

Die **Heizung sollte im Sommer abgeschaltet oder auf Sommerbetrieb** eingestellt werden. Wenn die Heizung auch für Warmwasser genutzt wird, ist das nicht immer möglich. Eine gute Lösung kann eine zusätzliche Steuerung für die Warmwasserzirkulation sein.

Auch **Dämmen des Gebäudes** kann sinnvoll sein. Das Eindringen der Sommerhitze über Wände und Dach wird von Dämmstoffen verzögert. Diese reduzieren den Wärmefluss in beide Richtungen – im Sommer von außen nach innen, im Winter umgekehrt.

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale bietet die Energieagentur kostenlose Beratungen an.

Weitere Informationen unter www.lea-lb.de

Für Fragen zu Sanierungen, den aktuellen Förderprogrammen und zu Energieeffizienzmaßnahmen bietet die

Energieagentur Kreis Ludwigsburg

Beratungen an. Die Erstberatung ist für alle Bürger:innen der Stadt Remseck am Neckar kostenfrei und kann unter **07141 68893-0** vereinbart werden.

Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de.

AMTLICHES

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Gemeinderat
am **Dienstag, 29. Juni 2021,**
- **18:30 Uhr** in der **Stadthalle, Marktplatz 3 -**

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik Remseck am Neckar 2020
3. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2021/22
4. Schulbestandsplan 2020/2021
5. Regelung der Betreuunggebühren für die Kindertagesstätten und die Schülerbetreuung in der Stadt Remseck am Neckar anlässlich der Corona-Pandemie
6. RegioRadStuttgart Station Remseck-Hochberg
7. Klimaschutzteilkonzept Mobilität für die Stadt Remseck am Neckar
- Aktueller Sachstandsbericht
8. Wohnraum schaffen in Bestandsbauten
- Antrag der FDP Fraktion
9. Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan "Wolfsbühl III" im Stadtteil Aldingen
- Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
10. Bebauungsplan "Haldenstraße / August-Lämmle-Straße - 1. Änderung" im Stadtteil Hochberg
- Aufstellungsbeschluss
11. Verlängerung des Mietvertrages der Wohnanlage für Geflüchtete im Stadtteil Neckarrems
12. Annahme von Zuwendungen
13. Angelegenheiten des Zweckverbands
14. Bekanntgaben
15. Verschiedenes

DIE POLIZEI INFORMIERT

Unbekannte brechen in PKW ein

Am frühen Dienstagmorgen des 22. Juni 2021 gegen 4 Uhr alarmierte ein Zeuge aus der Schillerstraße in Aldingen die Polizei. Der Zeuge hatte beim Lüften seiner Wohnung plötzlich die Alarmanlage eines PKW vernommen und aus einem Fenster auf die Straße geschaut. Hierbei fielen ihm zwei Personen auf, die offensichtlich die Flucht ergriffen. Zu den beiden Tatverdächtigen ist lediglich bekannt, dass sie dunkle Kapuzenpullover trugen und etwa 170 bis 180 cm groß sind. Es wurden sofort polizeiliche

Fahndungsmaßnahmen eingeleitet, die jedoch ohne Ergebnis verliefen. Die weiteren Ermittlungen vor Ort ergaben, dass die Täter mit zwei großen Steinen die Scheibe der Beifahrertür eingeschlagen hatten und aus dem VW anschließend eine Ledertasche stahlen, die üblicherweise zum Transport von Bargeld benutzt wird. Diese Tasche war jedoch leer. Zeugen, die weitere Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Remseck am Neckar, Tel. 07146 28082-0, in Verbindung zu setzen.

Unbekannter durchsucht Fahrzeuge

In der Nacht zum Dienstag, den 22. Juni 2021, trieb ein noch unbekannter Täter in der Martin-Luther-Straße, der Cannstatter Straße und der Hegelstraße in Aldingen sein Unwesen. Auf noch unbekannt Weise gelang es dem Täter, sich Zugang zum Innenraum dreier PKW zu verschaffen. In der Martin-Luther-Straße öffnete er einen Renault Kangoo, in der Cannstatter Straße einen Ford Ranger und in der Hegelstraße einen Porsche Macan. Alle drei PKW wurden durchsucht. Aus den Fahrzeugen stahl der Unbekannte einen Schlüssel, ein älteres Handy und einen Fahrzeugschein. Der Wert des Diebesguts dürfte sich auf einen dreistelligen Betrag belaufen. Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Remseck am Neckar, Tel. 07146 28082-0, in Verbindung zu setzen.

FEUERWEHR

Aktuelles

Brandaktuell immer online unter www.feuerwehr-remseck.de

Nachschau Brand/Stromanlage

Zur einer Brandnachschau wurde die Feuerwehr am Samstagabend um 22:46 Uhr in den Stadtteil Pattonville alarmiert. Das betroffene Leuchtmittel wurde von den Bewohnern vor Eintreffen der Feuerwehr ins Freie gebracht. Die Feuerwehr kontrollierte mit der Wärmebildkamera. (tl)

Ausgelöste Brandmeldeanlage

Am Mittwoch, den 16.06.2021, wurde die Feuerwehr Remseck um 10:21 Uhr durch eine automatische Brandmeldeanlage in einen Gewerbebetrieb im Industriegebiet Rainwiesen alarmiert. Vor Ort wurde der entsprechende Bereich kontrolliert. Da weder Rauch noch Feuer festgestellt werden konnte, war bereits nach kurzer Zeit eine Rückfahrt ins Gerätehaus möglich. (eh)

Nachruf

Die Feuerwehr Remseck und im Besonderen der Spielmanns- und Fanfarenzug trauern um Herrn **Oberlöschmeister Josef (Sepp) Stiller**.

Der Verstorbene war über 50 Jahre aktiv im Feuerwehrdienst der Feuerwehr Remseck und darüber hinaus jahrelang Musiker im Spielmanns- und Fanfarenzug. Hier war er auch nach seiner aktiven Zeit über den Freundeskreis immer treu verbunden und hielt uns stets mit Anekdoten aus vergangenen Zeiten bei Laune. Sepp besuchte auch immer gerne die Treffen der Altersabteilung. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Anzeichen setzen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, den Kindern und Angehörigen.

Jugendfeuerwehr

online unter www.jugendfeuerwehr-remseck.de



JUBILARE

Allen Jubilaren – auch denen, die hier nicht genannt werden wollen – gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles Gute!

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Nächster Öffnungsschritt der Mediathek und Ortsbüchereien



Plakat: Mediathek im KUBUS

Öffnungszeiten

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr
Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr
mediathek@remseck.de
07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:

Mi. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-aldingen@remseck.de
07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:

Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-hochberg@remseck.de
07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlosstraße 2:

Mo. 10 – 12 Uhr und Fr. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-hochdorf@remseck.de
07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:

Mo. 15:30 – 17:30 Uhr und Fr. 15:30 – 17:30 Uhr
buecherei@bv-pattonville.de
07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen.

Die Schließzeiten der Mediathek werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:
<https://mt-remseck.lmscloud.net>, www.remseck.de,
www.bv-pattonville.de

Mediathek

Ablauf der Büchereiausweise/Medienpässe



Plakat: Mediathek im KUBUS

Liebe Büchereinutzer*innen, aufgrund der aktuellen Datenschutzverordnung werden Büchereiausweise/Medienpässe für Erwachsene, die bereits über ein Jahr aktiv sind, zum 30. Juni 2021 gesperrt. Das bedeutet, dass Sie bis zur Verlängerung des Ausweises/Passes keine Medien entleihen, verlängern oder Vormerkungen tätigen können. Ebenfalls betrifft das die Nutzung unserer digitalen Angebote wie die Onleihe und die Online Brockhaus Enzyklopädie. Die Rückgabe von Medien ist trotz abgelaufenem Büchereiausweis/Medienpass möglich.

Wenn Sie Ihre korrekte E-Mail-Adresse im Leserkonto hinterlegt haben, erhalten Sie in den nächsten Tagen eine entsprechende Benachrichtigung. Alternativ können Sie auf unserer Homepage (<https://mt-remseck.lmscloud.net/>) in Ihrem Benutzerkonto unter dem Reiter „Persönliche Daten“ nachschauen, wann Ihr Büchereiausweis/Medienpass abläuft. Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail erkundigen.

Um Ihren Büchereiausweis/Medienpass zu entsperren, müssen Sie diesen verlängern lassen. Dies können Sie in der Mediathek im KUBUS und in jeder Ortsbücherei tun. Bringen Sie dazu bitte den Büchereiausweis/Medienpass und Ihren Personalausweis mit. Bitte beachten Sie, dass wir seit 1. November 2020 eine kleine Jahresgebühr für Erwachsene von 10 Euro haben, die bei der Verlängerung des Ausweises fällig wird. Sie können Ihren gewohnten Büchereiausweis behalten oder diesen in den neuen Medienpass kostenlos tauschen lassen.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Beth Shalom Remseck: Synagoge in Hochberg steht vor Besitzerwechsel

„Den Beschluss, das Gebäude zu verkaufen, um unseren Gebäudebestand zu reduzieren, haben wir schon 2014 gefällt“, berichtet Pastor Dieter Jäger vom evangelisch-methodistischen Gemeindebezirk Waiblingen-Hegnach und Remseck. Jedoch sei es der Gemeinde wichtig gewesen, eine würdige und der Tradition des Hauses entsprechende Nachnutzung sicher zu stellen. Durch die Aktivitäten des Hochberger Historikers Kai Buschmann, der in den letzten Jahren die jüdischen Spuren in Remseck verstärkt der Öffentlichkeit präsentiert habe, sei die Idee zur Gründung eines

Vereins entstanden. Man habe sich in einem langen Prozess über die Ziele und die Struktur des Vereins sowie den Kaufpreis geeinigt. Es sei auch gelungen, Spender zu gewinnen, die den Kauf des Gebäudes durch den Verein ermöglichen. Über den Kaufpreis und die Namen der Spender aus der Remsecker Bürgerschaft sei Vertraulichkeit vereinbart worden.



Remseck: Im 18.-20. Jahrhundert gab es eine starke jüdische Gemeinde im heutigen Remsecker Stadtteil Hochberg, deren geistliches Zentrum seit 1828 eine große klassizistische Synagoge in der Hauptstraße war, die mit der Auflösung der jüdischen Gemeinde 1914 von der evangelisch-methodistischen Kirche übernommen und als Gemeindesaal genutzt wurde. Als Kirche überlebte die baulich fast unverändert gelassene ehemalige Synagoge so die Reichspogromnacht am 9. November 1938. Nun steht ein erneuter Besitzerwechsel an: Am 3. Mai wurde der Verein „Beth Shalom – Haus des Friedens: Verein für Erinnerungs- und Friedensarbeit in Remseck“ gegründet, der das Gebäude erwerben wird.

„Wir haben bewusst den Hebraismus „Beth Shalom – Haus des Friedens“ für den Vereinsnamen gewählt, um die Aufgaben der Erinnerung an die jüdische Gemeinde, aber auch den Gegenwartsauftrag der Verständigung und Toleranzförderung zum Ausdruck zu bringen“, fasst Kai Buschmann zusammen. 76 Jahre nach Kriegsende sind die Zeitzeugen des Holocaust zumeist verstorben. Es sei nun an der Zeit die Erinnerung an jüdisches Leben vor und im Nationalsozialismus aktiv durch Vereinsarbeit wach zu halten. Auch haben die Gründer die Worte des französischen Schriftstellers, Olivier Guez, beeindruckt: „Immer, nach zwei oder drei Generationen, wenn das Gedächtnis verkümmert und die letzten Zeugen der vorherigen Massaker sterben, erlöscht die Vernunft, und die Menschen säen wieder das Böse.“ 76 Jahre nach Kriegsende rufe sowohl die internationale Lage als auch manche gesellschaftliche Diskussion nach mehr Verständigung, Friedensarbeit und Toleranz. Beth Shalom habe daher in der Satzung als Vereinszweck festgeschrieben: „Zweck des Vereins ist die Förderung der Volksbildung, der Heimatpflege und der Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Der Verein dient der Erinnerungsarbeit zur deutschen Geschichte, insbesondere bezieht sich diese auf die Geschichte des Judentums in Deutschland und der jüdischen Gemeinden in Remseck-Hochberg und Remseck-Aldingen im 18.-20. Jahrhundert sowie der darauf aufbauenden Geschichte der örtlichen christlichen Kirche im 20. und 21. Jahrhundert. Mit dieser Erinnerungsarbeit wird Dialogfähigkeit, Toleranz, Völkerverständigung und der Abbau von Vorurteilen gegenüber Minderheiten gefördert.“

Am 3. Mai wurde der Verein gegründet, die Satzung verabschiedet und ein Vorstand gewählt: Zum Vorsitzenden von Beth Shalom wurde Kai Buschmann, zu seinem Stellvertreter Pastor Dieter Jäger gewählt. Der Remsecker Oberbürgermeister Dirk Schönberger als Beisitzer, Architekt Jürgen Fischer aus Bittenfeld als Protokollant und Dr. Birgit Buschmann als Schatzmeisterin komplettieren den Vorstand. Inzwischen ist der Verein ins Vereinsregister eingetragen und das Finanzamt hat die vorläufige Gemeinnützigkeit zuerkannt.

Eine Besonderheit des Vereins ist, dass die Arbeit des Vorstandes begleitet wird durch einen fünfzehnköpfigen Beirat, der aus je fünf Vertretern des Gemeinderates, der Religionsgemeinschaften und der Schulen in Remseck besteht. Aus dem Gemeinderat haben sich als Beiräte schon bereitgefunden: Peter Grossmann (Freie Wähler), Stefan Lempp (Grüne), Petra Mugele (CDU), Erika Schellmann (FDP) und Kurt Goldmann (SPD). Die evangelische Kirchengemeinde Remseck ist dem Verein schon beigetreten und wird im Beirat durch den Neckargröninger Pfarrer Achim Dürr vertreten. Auch die Melike Cevik von der Stabsstelle Integration in der Stadtverwaltung Remseck wird im Beirat mitarbeiten. Weitere Mitgliedschaften werden folgen.

Die öffentliche Präsentation des Vereins soll erfolgen, sobald der Immobilienübergang abgewickelt ist und die Pandemieentwicklung es zulässt. Hierzu hat sich Beth Shalom das Projekt „Torah-Nische 3.0“ mit dem Marbacher Künstler Frank Lukas ausgedacht: In die ehemalige Torah-Nische der Synagoge wurde nach 1914 ein Kruzifixgemälde eingefügt, um die Folgenutzung als Kirche zu unterstreichen. Den erneuten Übergang des Gebäudes soll nun ein Kunstwerk verkörpern, das die Ziele von Beth Shalom zum Ausdruck bringt. Frank Lukas gestaltet es zurzeit. Das Werk kann dann in die Torah-Nische gehängt werden, ohne dass das Kruzifix dort seinen Platz verliert: Die Kulturregion Stuttgart unterstützt dieses Projekt im Rahmen ihres Crowdfunding-Programms „Kulturimpuls Region Stuttgart“. Unterstützer können das Vorhaben mit einer Spende unter <https://www.startnext.com/pages/kulturimpuls-region-stuttgart> und dem Titel „Torah Nische 3.0. Ein visionäres Bild entsteht: Religiöser Präsenzraum wird pluraler Er-innerungs- und Kulturraum“ fördern.

**Aktion „Von Mensch zu Mensch – Fahrdienst“
Aufgrund der Einschränkungen wegen CORONA müssen wir den Fahrdienst auf unbestimmte Zeit aussetzen.
Ehrenamtlicher kostenloser Einkaufs-Fahrdienst für nicht mehr so mobile Senioren.**

Sollten Sie jedoch unsere Hilfe für unbedingt notwendige Einkäufe benötigen, können Sie sich nach wie vor jeden Mittwoch von 9 – 11 Uhr unter Tel. **07146 281-8016** melden. Wir erledigen dann in Absprache mit Ihnen Ihre Besorgungen und liefern die Ware bis an Ihre Haustür.



Foto: Haus der Bürger

Haus der Bürger



Haus der Bürger Öffnungszeiten

Wer sich ehrenamtlich einbringen möchte, Fragen oder Anregungen hat oder wer einfach nur neugierig auf das Haus der Bürger und die dort stattfindenden Projekte und Veranstaltungen ist, kann sich gerne melden: Tel. 07146 280-249, E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de oder stumm@remseck.de. Wir unterstützen und begleiten Sie gerne bei der Suche nach geeigneten Angeboten oder auch der Umsetzung eigener Ideen.

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



Aktuelles

Wie bereits letzte Woche angekündigt, wird das Haus der Bürger allmählich geöffnet. Laut aktuellem Stand ist noch nicht genau klar, wann wir als Tauschbörse den Raum nutzen können. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir euch im Amtsblatt, auf der Homepage und per Mail informieren.

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclos-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS]

Bürgerstiftung Remseck

BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK

PC-Lotsen Remseck

Liebe Mitbürger,

seit eineinhalb Jahren bitten wir Sie auf dieser Seite immer wieder um Geduld. Doch noch immer können Sie nicht zu uns kommen. Darum kommen wir jetzt mit unseren Ratschlägen über das Amtsblatt zu Ihnen. Wir bringen WINDOWS-Tipps für Fortgeschrittene und solche, die es werden wollen.

Wenn Sie in den Windows-Apps blättern, stoßen Sie auf „Kurznotizen“. Versuchen Sie diese nützliche App. Sie synchronisiert sich auf all Ihren Rechnern.

Sie können uns aber zu jederzeit unter hilfe-2016@gmx.de erreichen, oft können wir Ihnen dann telefonisch helfen. Wir haben auch geimpfte Lotsen, die ggf. zu Ihnen nach Hause kommen.

Wenn Sie Kenntnisse und Interesse haben, bewerben Sie sich doch als Lotse bei uns.

Bleiben Sie gesund.
ZTM Klaus D. Pogrzeba
hilfe-2016@gmx.de

PC lotsen
Remseck

Logo: Peogenes

Schach und Musik

Möchte man die Verbindung von Schach und Musik thematisieren, stellt sich aufgrund der Vielfalt die Frage, wo anfangen und wo aufhören. Jedenfalls kann nur ein kleiner Ausschnitt beleuchtet werden.

Der französische Komponist Francois-André Danican **Philidor** (1726-1795) war wohl der beste Schachspieler seines Jahrhunderts. Seine Opern sind leider in Vergessenheit geraten, aber als Schachspieler hatte er prägenden Einfluss. Er hat die theoretischen Grundlagen des Positionsspiels untersucht und die Bedeutung der Bauernstruktur ("Die Bauern sind die Seele des Schachspiels") in die Schachliteratur eingebracht. Die Philidor-Verteidigung wird heute noch gespielt.

Wassili **Smyslow** war zweimal sowjetischer Meister und der 7. Schachweltmeister (1957). Weniger bekannt ist, dass er ausgebildeter Opernsänger war. Bis zu seinem 80. Lebensjahr gab er Konzerte. Ein **Bariton** ist ebenfalls der mehrfache ungarische Meister **Lajos Portisch**, in den 80er-Jahren die Nummer drei der Schachwelt. Von ihm kommt der folgende Ausspruch: "Das Gehör in der Musik ist zu vergleichen mit dem Stellungsgefühl, dem



Gefühl für die Kooperation der Figuren." Eine Anekdote wird über Portisch in seiner Funktion als Sekundant Karpows im WM-Kampf 1987 in Sevilla erzählt. Er sollte für ihn telefonisch ein Remisangebot in einer Hängepartie gegen Kasparow an den Schiedsrichter übermitteln. Dieser wollte zum Nachweis, dass er wirklich der "richtige" Portisch ist, eine seiner Lieblingsarien hören. Portisch konnte mit seinen musikalischen Fähigkeiten überzeugen und das Unentschieden hatte Bestand.

Wer kennt nicht das Lied "One night in Bangkok". Es stammt aus dem **Rock-Musical "Chess"**, das in der Zeit des Kalten Krieges spielt. Es geht darin um die Konkurrenz zweier Schachspieler, ein Russe und ein US-Amerikaner, und damit auch um den Ost-West-Konflikt. Neben der Politik darf natürlich die Liebe und Eifersucht nicht fehlen.



Es gibt auch musikalisch begabte Schachspieler beim Schachabend der Bürgerstiftung
Foto: Archivbild Gerald Winkler

KURZ NOTIERT

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten

Für viele Landwirtschaftsbetriebe sind Erntehelferinnen und -helfer aus Mittel- oder Osteuropa eine wichtige Unterstützung. Doch wie sind sie versichert? An wen müssen die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für Ernte-Hilfskräfte, die in ihrem EU-Heimatland für den Ernteinsatz unbezahlten Urlaub nehmen oder dort weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht. Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt. Der Gesetzgeber hat pandemiebedingt für die Zeit vom 1. März bis 31. Oktober 2021 die Zeitgrenze für die Kurzfristigkeit von drei auf maximal vier Monate oder 102 Kalendertage angehoben. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld darauf begrenzt ist, sind Erntehelferinnen und -helfer in Deutschland krank- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonarbeitende, die länger in Deutschland beschäftigt werden, sind sozialversicherungspflichtig.

Für Saisonarbeitende kann aber auch das Sozialversicherungsrecht des EU-Heimatlandes gelten, und zwar wenn die Ernte-Hilfskräfte von Arbeitgebern des Auslandes nach Deutschland zur Arbeit entsandt werden, während eines bezahlten Urlaubs in Deutschland als Hilfskräfte arbeiten oder im Herkunftsland selbstständig tätig sind. Dann weisen die Hilfskräfte dies mit einer speziellen Bescheinigung (»A1«) nach und die Sozialversicherungsbeiträge werden im Heimatland entrichtet.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Remstal und Schwäbischer Wald starten mit einem gemeinsamen Gutschein

Die beiden Tourismusvereine Remstal Tourismus e.V. und Schwäbischer Wald Tourismus e.V. rücken näher zusammen und haben einen gemeinsamen Geschenk-Gutschein konzipiert. Herausgegeben wird ein Geschenk-Gutschein, der sowohl in allen Mitgliedsbetrieben des Remstal Tourismus als auch in ausgewählten Partnerbetrieben im Schwäbischen Wald eingelöst werden kann. Mit dieser neuen Marketingkooperation schaffen die Tourismusvereine auf einen Schlag ein Produkt, das einen enorm großen Gültigkeitsraum abdeckt und bauen ihre Zusammenarbeit weiter aus. Michael Scharmann sieht als Vorsitzender des Remstal Tourismus e.V. in dem neuen gemeinsamen Gutschein einen Zusatznutzen für seine Mitgliedsbetriebe: „Der Gutschein hat zweifellos ein hohes Erfolgspotenzial, da er ein noch größeres Gebiet für den Kunden abdeckt, als der auch weiterhin geltende Remstal-Gutschein. Außerdem verspricht er infolge der erweiterten Zahl an Ausgabestellen einen besseren Vertrieb!“

Den Nutzen haben aber auch diejenigen, die den neuen Kombigutschein erwerben oder geschenkt bekommen. „Der gemeinsame Geschenk-Gutschein Remstal und Schwäbischer Wald bietet eine Riesen-Auswahl an Einlösemöglichkeiten in einem großen Geltungsbereich. Das macht ihn ausgesprochen attraktiv“, sind sich die beiden Geschäftsführer der Tourismusvereine, Werner Bader (Remstal Tourismus) und Barbara Schunter (Schwäbischer Wald) sicher. Die Attraktivität des neuen Gutscheins hat auch den DRK-Kreisverband Rems-Murr überzeugt, der gleich über 200 Gutscheine vorbestellt hat: als Geschenk bei besonderen Anlässen für Ehrenamtliche oder auch Mitarbeiter.

Sämtliche Mitglieder von Remstal Tourismus, darunter zahlreiche Gastronomie- sowie Weinbaubetriebe und mehr als 20 Betriebe im Schwäbischen Wald nehmen den Kombigutschein entgegen und freuen sich nach den harten Lockdown-Monaten auf bekannte sowie gerne auch auf neue Gäste und Kunden. Aber nicht nur in der Gastronomie, auch bei anderen Partnern, die zuletzt massiv gelitten haben, lässt sich der Kombi-Gutschein einlösen – etwa bei diversen Freizeitangeboten, bei Direktvermarktern oder in Übernachtungsbetrieben. Eine Auflistung der Partner, die den neuen Geschenk-Gutschein annehmen, findet sich jeweils aktuell auf den Webseiten der Tourismusvereine.

Der Kombigutschein kann in beliebiger Höhe ab 10 Euro ausgestellt werden, die Gültigkeitsdauer beträgt drei Jahre. Erhältlich ist der neue, kombinierte Geschenk-Gutschein in der Tourist-Info des Remstal Tourismus im Alten Bahnhof in Weinstadt-Endersbach, in der Tourist-Info der Stadt Murrhardt im „Naturparkzentrum“, in der Tourist-Info der Stadt Welzheim und an Fahrtagen der Schwäbischen Waldbahn in der Tourist-Info im Tannwald in Welzheim sowie auf dem Rathaus in Berglen. Außerdem kann er zugeschickt werden, denn er ist bequem telefonisch und online bestellbar.

Alle Informationen unter www.remstal.de/gutschein oder www.schwaebischerwald.com/gutschein.


VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

SOZIALE DIENSTE



AK Asyl Remseck e.V.

Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck e. V., Postfach 3026, 71684 Remseck am Neckar
- **Internet:** www.ak-asyl-remseck.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Helmut Gabler (Kontakt: info@ak-asyl-remseck.de)
- **E-Mail für Mitarbeit:** mitarbeit@ak-asyl-remseck.de
- **E-Mail für Anfrage Leihlaptop:** leihlaptop@ak-asyl-remseck.de
- **Telefon:** 0177 3238477
- **Messenger:** Signal über 0177 3238477
- **Spendenkonto:** AK Asyl Remseck e. V., IBAN: DE23 6045 0050 0030 1688 64

Der AK Asyl Remseck e.V. stellt vor:

Die „Mitmach-Fahrradwerkstatt“

Hilfe zur Selbsthilfe

Mobilität für alle

Wo wir sind

Ludwigsburger Str. 24/1,
Remseck-
Neckargröningen

Öffnungszeiten

Montags ab 17:00 Uhr
Nächste Termine:
21.06.2021
28.06.2021
05.07.2021

Wie Sie uns erreichen

E-Mail:
fahrradwerkstatt@ak-asyl-remseck.de

Tel: 0177 / 3238477
(auch über den Messenger Dienst Signal)

Bitte halten Sie vor Ort immer die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen ein, auf die auch vor Ort hingewiesen werden

Ein Mindestmaß an Mobilität macht das Leben in Remseck deutlich leichter, so auch den Alltag unserer neuen Remsecker Mitbürger.

Aus diesem Grund wurde mit dem Eintreffen der ersten Asylsuchenden bereits 2015 die Fahrradwerkstatt des AK Asyl Remseck gegründet. Seitdem ist diese Einrichtung unter der Leitung von Steffen Obergfäll aktiv.

Unsere Ziele

Wir nehmen Fahrräder als Spende entgegen, machen diese notfalls wieder verkehrstüchtig und stellen sie dann Menschen mit Fluchterfahrung gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung.

Wir helfen dann bei der Reparatur und Wartung Ihrer Fahrräder und dienen als Hilfe und Ansprechpartner bei Problemen mit den Fahrrädern. Auch hierbei gilt unser Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Wir verstehen uns dabei nicht als Dienstleister der Fahrräder komplett repariert und wieder zur Verfügung stellt, sondern als „Mitmach-Werkstatt“, bei der Menschen mit Fluchterfahrung ihre Fahrräder selbst warten, pflegen und reparieren können und dabei jede benötigte Unterstützung an Rat, Tat und Material erhalten.

Selbstverständlich kommen soziale Kontakte und nette Gespräche dabei auch nicht zu kurz.

Wie Sie uns helfen können

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie wollen uns unterstützen?

Gerne nehmen wir Ihre Fahrradspenden im Idealfall montags ab 17:00 Uhr direkt vor Ort entgegen.

Sie wollen unser Team unterstützen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Sie.





AK Asyl Remseck e.V. - Postfach 3026 - 71684 Remseck - Telefon: 0177 / 3238477 - E-Mail: info@ak-asyl-remseck.de

Aktuelles

Ankündigung:

Mitgliederversammlung des AK Asyl Remseck e.V.

Donnerstag, 8.7., 19:30 Uhr:

Ort: Remseck-Hochberg, Hauptstraße 37, frühere Synagoge

Die Mitglieder wurden schriftlich (per E-Mail oder postalisch) verständigt.

Die „Mitmach-Fahrradwerkstatt“ läuft wieder an:

Weitere Projektgruppen und Aktionen starten, wenn die Verhältnisse es zulassen. Bleiben Sie mit uns zuversichtlich.

Weiterhin verleiht der AK Asyl Laptops für bedürftige Kinder, Jugendliche und Familien. Wir haben unsere Möglichkeiten hier zuletzt noch einmal deutlich ausgeweitet. Eine Anfrage bitte an unsere E-Mail-Adresse senden (siehe Kontaktdaten).

Die schulische Nachhilfe für Kinder und Jugendliche aus Geflüchtetenfamilien liegt uns am Herzen und hat sich auch sehr erfreulich vergrößert. Wir sind sehr dankbar für neue Mitarbeiter*innen in diesem Bereich und halten Sie in der Remseck-Woche über Veränderungen und Bedarf auf dem Laufenden.

Unterstützung von geflüchteten Menschen und ihre Integration bleiben dauerhafte und wichtige gesellschaftspolitische Aufgaben. Machen Sie mit!

Mitglied werden und mitgestalten. Wir freuen uns über eine Nachricht von Ihnen.

Weitere Informationen jederzeit auf unserer Homepage.



Deutsches Rotes Kreuz

Fit bis ins hohe Alter

Seniorgymnastik

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass auf Grund der Corona-Situation bis auf Weiteres keine Gymnastikstunden stattfinden können.

Wir werden Sie informieren, sobald die Gymnastik wieder möglich sein wird.



DRK-Ortsverein Neckargröningen - Aldingen-Neckarrems

Bereitschaft

Blutspende Neckarrems

Am vergangenen Freitag fand die erste Blutspendeaktion in der neuen Stadthalle statt, dabei konnten wir über 100 Blutkonserven dem Blutspendedienst mitgeben. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spenderinnen, sowie allen Helfern und freuen uns bereits sie zur nächsten Blutspende am 10. September 2021 begrüßen zu dürfen, die Terminreservierung wird vorab bekannt gegeben.

Dienstabend am 24.6.2021 (Stationsausbildung), wir bitten um vorherige Anmeldung bei der Bereitschaftsleitung, über weitere Termine wird informiert.

Bereitschaftsleiterin Uta Hofferbert, Tel. 0163 8843444

Bereitschaftsleiter Martin Nitze, Tel. 0175 9931495

DRK-Ortsverein Neckargröningen-Aldingen-Neckarrems

Ludwigsburger Straße 12

71686 Remseck am Neckar

www.drk-neckargroeningen.de

E-Mail: info@drk-neckargroeningen.de

www.facebook.com/drkneckargroeningen/

Jugendrotkreuz Remseck

Aktuell finden keine Gruppenstunden statt. Über weitere Termine wird informiert.

Jugendrotkreuzleitung: Hildegard Faber, Tel. 07146 3291

Susanne Kreger, Tel. 07146 91017

DRK Altenclub Neckargröningen

Rückblick

Liebe Mitglieder und Freunde des DRK-Altenclubs Neckargröningen!

Endlich ist wieder richtig Sommer. Der kalte Mai ist längst vergessen und abgehakt. Erinnert Ihr Euch noch? Damals, am 25. Juni 2019, als das Thermometer 35° C im Schatten anzeigte? Gutgelaunt im vollen Bus fuhren wir über Schorndorf in Richtung Göppingen. In der Landgaststätte Zachersmühle in Adelberg haben wir unter Bäumen Kaffee getrunken. Bei einem schönen Spazier-

gang im Wald wurden sogar Esel gesichtet. Kurz vor Abfahrt des Busses hat Sabine Beyer noch dieses wunderschöne Foto von den Clubmitgliedern gemacht. Zum Abendessen waren wir in St. Johann im Metzgerei und Gasthof Hirsch. Der Raum war kühl und das Essen hervorragend. Hermann Tobisch hatte seine Handharmonika voll im Griff. Wir haben versprochen wiederzukommen. Wir sollten es unbedingt bald wieder tun.



Gruppe

Foto: Sabine Beyer

Auch heute wünschen wir wieder allen Geburtstagskindern im Monat Juni sowie allen Mitgliedern und Freunden des DRK-Altenclubs Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Die Betreuer

KINDERGÄRTEN / BILDUNG



KITA LEO

Kindergarten Leonberger Straße

Ein großes Dankeschön an die Volksbank Remseck

Am 02.12.2020 wurden wir, die Kita Leonberger Straße, bei der Adventskalenderaktion der Volksbank Remseck gezogen!

Wir hatten uns mit dem Projekt „Zahlenwerkstatt - Mathe erlebbar machen“ beworben. Die Freude war riesengroß als wir morgens das zweite Türchen des Adventskalenders aufmachten und der Name unserer Kita zu lesen war.

Mit der tollen Spende von 600 Euro haben wir unsere Mathewerkstatt mit verschiedenen Montessori-Materialien zum Thema Mathematik und Zahlenbausteine eingerichtet.

Wir sind schon gespannt auf die vielen Erfahrungen und Erlebnisse mit den Kindern in der Mathewerkstatt und bedanken uns nochmal recht herzlich bei der Volksbank Remseck für die Spende!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Leo



Foto: Bohnenberger

BILDUNG / SCHULEN

Jugendmusikschule Remseck am Neckar



Sie finden das **Musikschulbüro** im Neuen Rathaus, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Tel. 07146 2809-2542 / -2543 • **Fax** 07146 28095-2542 / -2543
E-Mail: jugendmusikschule@remseck.de

Bürozeiten:

Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr

Do. 15:30 bis 18 Uhr

Schulleiter: Norbert Haas • **Stellvertret. Schulleitung:**

Petra Bischoff

Verwaltung und Finanzen:

Martina Happach und Regina Schäfer

**Volkshochschule
Außenstelle Remseck am Neckar**
**Ankündigung**

Informationen erhalten Sie bei der örtlichen Vertretung Frau Kathrin Stumm (stumm@remseck.de oder Tel. 0170 2106575).

JUGEND-INFO**Jugendreferat Remseck****Der direkte Draht ins Jugendreferat ...**

Jugendreferat im
Haus der Jugend
Meslay-du-Maine-Straße 4
71686 Remseck am Neckar
07146 289-410

jugendreferat@remseck.de

Das Jugendreferat bietet an:

- Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen

Das Team ist per E-Mail, telefonisch und über Social Media erreichbar!

Aufgrund der aktuellen Lage werden die Angebotszeiten kurzfristig - angepasst an die Corona-Verordnung - veröffentlicht.



QR-Code: Jugendreferat

Hobbybude Hochdorf

www.hobby-bude.de

Aktuelles

Wir planen den Neustart unserer regelmäßigen Kurse und freuen uns auf das baldige Wiedersehen!